

Dokumentation Vorlagenerstellung

Brief | Präsentation | Plakat

Auftragsdaten

Öffentliche Stelle

Universität Leipzig | Gleichstellungsbeauftragter
Strohsackpassage - Nikolaistraße 6-10
04109 Leipzig

Vorlagen

1. Musterfoliensatz_4zu3.potx
2. Musterfoliensatz_16zu9.potx
3. N_Briefvorlage_ohne_Platzhalter_ohne_Makro.dotx
4. Plakate_A3.potx
5. Plakate_A4.potx
6. Plakatvorlage_wiss_A0.potx

Bearbeiter

Martin König

Bearbeitungszeitraum

Februar 2024

Grundlagen der Prüfung

Gesetzliche Anforderungen

Öffentliche Stellen in Sachsen sind gemäß § 2 Absatz 1 Barrierefreie-Websites-Gesetz (BfWebG) zur barrierefreien Gestaltung von Webseiten und mobilen Anwendungen verpflichtet. Das BfWebG stellt die Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/2102 im sächsischen Landesrecht dar.

Die geltenden Barrierefreiheitsanforderungen ergeben sich aus der harmonisierten Europäischen Norm EN 301 549 (PDF, aktuell verbindliche Version 3.2.1). Sie beinhaltet im Wesentlichen die Erfolgskriterien der international gültigen Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1 auf Konformitätsstufe AA. Die WCAG-Standards, werden durch verschiedene Arbeitsgruppen des World Wide Web Consortium (W3C) erstellt und weiterentwickelt.

Gemäß der EU-Richtlinie 2016/2102 bzw. der zugehörigen deutschen Gesetzgebung gelten Dokumente als Teil eines Internetauftritts und müssen ebenfalls barrierefrei sein. Eine Ausnahme bilden vor September 2018 erstellte Dokumente (z.B. Format PDF, Word usw.), wenn diese nicht für „aktive Verwaltungsverfahren“ notwendig sind. Die Prüfung von Dokumenten ist in der Kurzprüfung nicht enthalten, kann aber separat in Auftrag gegeben werden.

Prüfmethodik

Die Prüfung basiert auf den folgenden international gültigen Standards:

- WCAG (Web Content Accessibility Guidelines)
- Microsoft Barrierefreiheitskriterien

In der Prüfung werden Office-Dokumente hinsichtlich der im folgenden Kapitel beschriebenen Anforderungen an barrierefreie Office-Dokumente geprüft.

Anforderungen an barrierefreie Office-Dokumente

Die Office-Dokumente werden hinsichtlich der folgenden Kriterien geprüft:

Metadaten und Einstellungen

- die Angabe des Titels muss vorhanden und eindeutig sein
- Angaben zum Autor sollten vorhanden sein

Inhalte und Struktur

- Inhalte müssen semantisch korrekt strukturiert sein (z. B. Überschriften, Absätze, Listen etc.)
- Richtige Auszeichnung und Reihenfolge der Überschriftebenen
- Lesereihenfolge muss korrekt sein
- wichtige Informationen sollen nicht in Kopf- oder Fußzeile untergebracht werden
- Links müssen aktiv sein; Linktexte müssen aussagekräftig sein
- Datentabellen müssen korrekt aufgebaut sein und der Bezug von Überschriftszellen und Datenzellen muss korrekt definiert sein

Alternativtexte

- Informative Abbildungen benötigen alternative Beschreibungen, die den Zweck der Abbildung erfüllen

Sprache

- die Angabe der Dokumentensprache muss vorhanden und korrekt sein
- Sprachwechsel müssen korrekt gekennzeichnet sein

Gestaltung

- Informationen dürfen nicht nur durch Farbe, Form oder Position transportiert werden
- der Kontrast zwischen Schrift und Hintergrund muss ausreichend sein

Navigation

- Inhaltsabschnitte sollten über Verzeichnisse erreichbar sein

Prüfung auf Barrierefreiheit

- die interne Prüfung der Office-Programme muss erfüllt sein

Dokumentation und Hinweise

Präsentation

Metadaten und Einstellungen

- Es wurden allgemeine Angaben für Titel und Autor vergeben.
- **Empfehlung:** Im Feld *Tags* kann die Versionsnummer der Dokumentenvorlage hinterlegt werden. Diese Information wird bei der Erzeugung eines PDF-Dokuments übertragen. So lässt sich bei Problemfällen im PDF-Dokument erkennen, auf welche Vorlage die Präsentation basiert.

Inhalte und Struktur

- Die Inhalte sind semantisch korrekt strukturiert sein (z. B. Überschriften, Absätze, Listen etc.)
- Die Lesereihenfolge wurde pro Folie geprüft und korrigiert.
Hinweis: Fügen Nutzende neue Elemente hinzu, muss über das Menü *Überprüfen > Barrierefreiheit > Barrierefreiheit überprüfen > Lesereihenfolge* die Lesereihenfolge geprüft und ggf. angepasst werden
- Folie 11 wurde eine versteckte Überschrift (liegt hinter dem Bild) hinzugefügt, um diese per assistiver Technologien ansteuern zu können.
Hinweis: In der finalen Präsentation muss diese evtl. angepasst werden.
- Die Inhalte in Kopf- und Fußbereich (*Titel der Präsentation | Untertitel* und *Einrichtungsname*) werden auf jeder Folie durch assistive Technologien ausgegeben und unterbrechen damit den Lesefluss. Es gibt leider keinen Bereich, wie in Microsoft Word, der solche Inhalte als nicht relevante Inhalte kennzeichnet.
Empfehlung: Entfernung dieser Elemente.
- **Empfehlung:** Diagramme können mit unterschiedlichen Objekten erstellt bzw. können PowerPoint-Funktionen dafür genutzt werden. Das Ergebnis ist aber oft nicht zugänglich, weil jedes Objekt einen Alternativtext benötigt. Man kann diese Problem umgehen, indem vom Diagramm ein Bildschirmfoto erstellt wird und dieses als Bild mit Alternativtext einpflegt wird.
- Doppelte Folientitel wurden umbenannt.

Alternativtexte

- Einige Bilder wurden wahrscheinlich per Ziehen und Ablegen dem Dokumenten hinzugefügt. Dadurch beinhalten die Alternativtextfelder die ursprünglichen Dateinamen. Diese waren nicht aussagekräftig und wurden korrigiert.

Empfehlung: Bitte Alternativtexte über das Menü *Bild anklicken* > *Kontextmenü* > *Alternativtext bearbeiten* nochmal kontrollieren.

- **Hinweis:** Für das Logo der Universität Leipzig wurde eine kurze Version verwendet: *Logo Universität Leipzig*. Folgende Versionen wären auch möglich:
 - *Logo der Universität Leipzig mit Siegel auf der linken Seite und der Wortmarke „Universität Leipzig“ auf der rechten Seite, getrennt durch einen geraden Strich*
 - *Logo der Universität Leipzig mit Siegel auf der linken Seite und der Wortmarke „Universität Leipzig“ auf der rechten Seite, getrennt durch einen geraden Strich. Das Siegel besteht aus der Illustration des Heiligen Laurentius und des Heiligen Johannes der Täufer, welche durch die Ziersäulen und Fensterstäbe des Merseburger Doms gerahmt werden. Im unteren Bereich des Siegels wird das Gründungsjahr 1409 aufgeführt.*

Sprache

- Die Angabe der Dokumentensprache ist korrekt.
- Sprachwechsel müssen korrekt gekennzeichnet werden. Bei finalen Präsentation müssen diese geprüft und ggf. angepasst werden: *Überprüfen* > *Sprache* > *Sprache für Korrekturhilfe festlegen*.

Gestaltung

- Informationen werden nicht nur durch Farbe, Form oder Position transportiert.
- Der Kontrast zwischen Vorder- und Hintergrund ist nicht immer ausreichend:
 - Folie 6: Hellblau und Hellgrau dürfen nicht für wichtige Informationen verwendet werden.
 - Folie: 14. Der Kontrast der Schriftfarbe für die Spaltenüberschriften und die Tabellenunterschrift zum Hintergrund erfüllen nur knapp die Anforderung und sollten angepasst werden.

Navigation

Die einzelnen Folien lassen sich durch den eindeutigen Titel ansteuern.

Prüfung auf Barrierefreiheit

Die interne Prüfung der Office-Programme ist erfüllt. Die Warnungen vor einer falschen Lesereihenfolge auf den Folien 1, 8 und 13 können ignoriert werden.

Brief

Metadaten und Einstellungen

- Es wurden allgemeine Angaben für Titel und Autor vergeben.
- **Empfehlung:** Im Feld *Tags* kann die Versionsnummer der Dokumentenvorlage hinterlegt werden. Diese Information wird bei der Erzeugung eines PDF-Dokuments übertragen. So lässt sich bei Problemfällen im PDF-Dokument erkennen, auf welche Vorlage die Präsentation basiert.

Inhalte und Struktur

- Inhalte müssen semantisch korrekt strukturiert sein (z. B. Überschriften, Absätze etc.). Dies war nicht an allen Stellen gegeben.
 - Layout-Tabellen wurden aufgelöst. Elemente, die visuell nicht der Lesereihenfolge entsprachen, wurden in Textfeldern positioniert und an den korrekten Textstellen verankert.

Hinweis: Die Textfelder sind korrekt verankert. Der Word-PDF-Export gibt diese Elemente in der richtigen Lesereihenfolge aus. Die Ausgabe mit dem PlugIn *axes4 axesWord* hingegen erzeugt eine falsche Reihenfolge. Der Fehler wird durch BIKOSAX gemeldet und weiter recherchiert. Bei einer Lösung erfolgt eine Information an den Kunden. Das PlugIn sollte in der Zwischenzeit trotzdem weiter genutzt werden, da im Vergleich zum Word-Export insgesamt weniger Fehler im erzeugten PDF-Dokument auftauchen.
 - Es wurden Überschriftsebenen hinzugefügt. Das Wort *Bearbeiter* wurde dadurch *fett* formatiert und der Doppelpunkt gelöscht.
- Formatvorlagen wurden umbenannt bzw. neu erstellt und sortiert. Die Benennung zusätzlicher Formatvorlagen folgt der Form *UL - [Name]*.
- Wichtige Informationen sind nicht in Kopf- oder Fußzeile untergebracht.
- Links sind aktiv. Links die in finalen Dokumenten hinzugefügt werden, müssen aktiviert werden. Bestehende Linktexte sind aussagekräftig.
- In der Marginalspalte wurde der Paragraf durch geschützte Leerzeichen ergänzt, um ein ungewolltes Umbrechen zu verhindern.
- **Hinweis:** In finalen Dokumenten müssen hinzugefügte Datentabellen korrekt aufgebaut sein und der Bezug von Überschriftenzellen und Datenzellen muss korrekt definiert sein.

Alternativtexte

Hinweis: Für das Logo der Universität Leipzig wurde eine kurze Version verwendet: *Logo Universität Leipzig*. Folgende Versionen wären auch möglich:

- *Logo der Universität Leipzig mit Siegel auf der linken Seite und der Wortmarke „Universität Leipzig“ auf der rechten Seite, getrennt durch einen geraden Strich*
- *Logo der Universität Leipzig mit Siegel auf der linken Seite und der Wortmarke „Universität Leipzig“ auf der rechten Seite, getrennt durch einen geraden Strich. Das Siegel besteht aus der Illustration des Heiligen Laurentius und des Heiligen Johannes der Täufer, welche durch die Ziersäulen und Fensterstäbe des Merseburger Doms gerahmt werden. Im unteren Bereich des Siegels wird das Gründungsjahr 1409 aufgeführt.*

Sprache

- Die Angabe der Dokumentensprache ist korrekt.
- Sprachwechsel müssen korrekt gekennzeichnet werden. Bei finalen Dokumenten müssen diese geprüft und ggf. angepasst werden: *Überprüfen > Sprache > Sprache für Korrekturhilfe festlegen.*

Gestaltung

- Informationen werden nicht nur durch Farbe, Form oder Position transportiert.
- Der Kontrast zwischen Vorder- und Hintergrund ist ausreichend.

Navigation

Es wurden Überschriftsebenen eingefügt. Inhaltsabschnitte lassen sich so durch assistive Technologien anspringen.

Prüfung auf Barrierefreiheit

Die interne Prüfung der Office-Programme ist erfüllt. Die noch vorhandenen Fehler und Warnungen können ignoriert werden.

Plakat

Metadaten und Einstellungen

- Es wurden allgemeine Angaben für Titel und Autor vergeben.
- **Empfehlung:** Im Feld *Tags* kann die Versionsnummer der Dokumentenvorlage hinterlegt werden. Diese Information wird bei der Erzeugung eines PDF-Dokuments übertragen. So lässt sich bei Problemfällen im PDF-Dokument erkennen, auf welche Vorlage die Präsentation basiert.

Inhalte und Struktur

- Die Inhalte sind semantisch korrekt strukturiert (z. B. Überschriften, Absätze, Listen etc.).
- Die Lesereihenfolge wurde pro Folie geprüft und korrigiert.
Hinweis: Fügen Nutzende neue Elemente hinzu, muss über das Menü *Überprüfen > Barrierefreiheit > Barrierefreiheit überprüfen > Lesereihenfolge* die Lesereihenfolge geprüft und ggf. angepasst werden.
- Schmuckgrafiken wurden als dekorative Elemente gekennzeichnet.

Alternativtexte

Hinweis: Für das Logo der Universität Leipzig wurde eine kurze Version verwendet: *Logo Universität Leipzig*. Folgende Versionen wären auch möglich:

- *Logo der Universität Leipzig mit Siegel auf der linken Seite und der Wortmarke „Universität Leipzig“ auf der rechten Seite, getrennt durch einen geraden Strich*
- *Logo der Universität Leipzig mit Siegel auf der linken Seite und der Wortmarke „Universität Leipzig“ auf der rechten Seite, getrennt durch einen geraden Strich. Das Siegel besteht aus der Illustration des Heiligen Laurentius und des Heiligen Johannes der Täufer, welche durch die Ziersäulen und Fensterstäbe des Merseburger Doms gerahmt werden. Im unteren Bereich des Siegels wird das Gründungsjahr 1409 aufgeführt.*

Sprache

- Die Angabe der Dokumentensprache ist korrekt.

- Sprachwechsel müssen korrekt gekennzeichnet werden. Bei finalen Plakaten müssen diese geprüft und ggf. angepasst werden: *Überprüfen > Sprache > Sprache für Korrekturhilfe festlegen.*

Gestaltung

- Informationen werden nicht nur durch Farbe, Form oder Position transportiert.
- Der Kontrast zwischen Vorder- und Hintergrund ist nicht immer ausreichend: Version A0: Text auf hellblauen Grund wurde in Schwarz geändert.
- Der Titel in der Version A0 wurde linksbündig positioniert.

Navigation

Die einzelnen Folien lassen sich ansteuern.

Prüfung auf Barrierefreiheit

Die interne Prüfung der Office-Programme ist erfüllt. Die noch vorhandenen Fehler und Warnungen können ignoriert werden.

BIKOSAX – Barrierefreie Informations- und Kommunikationsangebote des Freistaates Sachsen

Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen)

Gustav-Adolf-Straße 7, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 7113-236

bikosax@dzblesen.de

www.dzblesen.de/bikosax

Wir werden unterstützt von „Freunde des barrierefreien Lesens e. V.“
Helfen Sie mit! www.barrierefreies-lesen.de